

Caritas-Krankenhaus St. Josef Gynäkologisches Krebszentrum Universitätsfrauenklinik auf Erfolgskurs

Das gynäkologische Krebszentrum in der Frauenklinik wurde von der deutschen Krebsgesellschaft, der Arbeitsgemeinschaft für gynäkologische Onkologie und der deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe zertifiziert. In dem Zentrum werden Patientinnen mit Eierstocks-, Gebärmutter-schleimhaut-, Gebärmutterhalskrebs und anderen selteneren Krebserkrankungen des Unterleibes behandelt. Eine Grundvoraussetzung ist die operative Qualifikation von gynäkologischen Onkologen in unserem Haus. Sie beherrschen die operativen Techniken zur Behandlung dieser Erkrankungen. Wichtig ist eine enge Kooperation mit Fachgebieten wie Chirurgie und Urologie, da die operativen Eingriffe zum Teil interdisziplinär durchgeführt werden. Da es sich nicht selten um sehr große Operationen handelt, kommt der intensivmedizinischen Überwachung in unserem Hause eine besondere Bedeutung zu. Die medikamentöse Nachbehandlung wird von erfahrenen gynäkologischen Onkologen durchgeführt. Hier kommen vorwiegend Chemotherapien zum Einsatz. Bei einer Reihe von Erkrankungen ist eine Anschlussbehandlung in Form einer Strahlentherapie erforderlich. Manche Erkrankungen können auch durch alleinige Strahlentherapie behandelt werden. Enge interdisziplinäre Kooperation in dem Zentrum mit gemeinsamen Tumorkonferenzen sichert ein optimales Therapieergebnis. Es können viele Erkrankungen heute geheilt werden.

Anfang Juli findet die erneute Rezertifizierung statt, auf die die Klinik bestens vorbereitet ist.

Herausgegeben vom

Caritas.Krankenhaus St. Josef

Susanne Haggenmiller
Assistentin der Geschäftsführung
Telefon 0941 782-2011
shaggenmiller@caritasstjosef.de

Landshuter Straße 65
93053 Regensburg

www.caritasstjosef.de